

# NIEDERSCHRIFT

über die 18. Sitzung des Ortsbeirates Mörlheim  
der Stadt Landau in der Pfalz  
am Donnerstag, 11.05.2023,  
im Ortsvorsteherbüro Mörlheim, Sitzungssaal,  
Mörlheimer Hauptstraße 49

Beginn: 19:00

Ende: 21:35

## Anwesenheitsliste

### CDU

Karin Birkmeyer

Werner Heinrich

Diana Messerschmitt

Ralph Poh

Melanie Simon

Patrik Starck

### SPD

Markus Blaum

Bernd Brucker

Martin Schimpf

### FWG

Sandra Michler

Ulrike Renner

### Vorsitzender

Joachim Arbogast

### Schriftführerin

Heike Hochdörffer

### Oberbürgermeister

Dr. Dominik Geißler

anwesend zu TOP 5 ÖT (19.33 Uhr bis 20.45 Uhr)

### Beigeordneter

Lukas Hartmann

anwesend zu TOP 5 ÖT (19.33 Uhr bis 20.45 Uhr)

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Die Tagesordnung wurde um den Punkt „Prioritätenliste – Haushalt 2024“ erweitert.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Kirchweih 2023 - Sachstand
4. Verpachtung einer Grundstücksteilfläche in der Gemarkung Mörlheim zur Errichtung einer D1 Funkstation
5. Gemeinsamer Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion und SPD-Ortsbeiratsfraktion Mörlheim - Antrag auf Auskunft des aktuellen Sachstandes in Bezug auf die geplante Errichtung von Windkraftanlagen  
Vorlage: 1024/014/2023
6. Prioritätenliste - Haushalt 2024
7. Verschiedenes

## Öffentliche Sitzung

## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

Einwohnerfragestunde

### **Kriegerdenkmal**

Ein Einwohner hatte sich bezüglich der Beschriftung des Kriegerdenkmals im letzten Jahres an die Ortsverwaltung gewendet. In der Stellungnahme des Fachamtes wurde empfohlen, dass eine zusätzliche Erläuterungstafel sowie eine Platte am Fuß des Monuments angebracht werden könne. Er fragte, wann diese angebracht werden würden. Ortsvorsteher Arbogast erklärte, dass die Frage der Finanzierung noch nicht geklärt sei.

### **Radweg Obere Weide/Offenbach**

Derselbe Einwohner monierte den schlechten Zustand des Radweges zwischen Mörlheim und Offenbach. Er fragte, ob die Schadstellen mit Schotter aufgefüllt werden könnten. Der Vorsitzende informierte, dass es geplant war in einem gemeinsamen Projekt der Stadt Landau mit Offenbach den kompletten Weg zu ertüchtigen. Die Gemeinde Offenbach kann dies jedoch in diesem Jahr nicht durchführen. Der Weg wird im Bereich der Stadt Landau instandgesetzt. Insofern sei es nicht sinnvoll, auch nicht übergangsweise, die Löcher mit Schotter aufzufüllen. Durch das Befahren mit landwirtschaftlichen Geräten wäre der Schotter innerhalb kürzester Zeit zerfahren.

### **Südmüll**

Ein weiterer Einwohner berichtete, dass die Anwohner des Bornheimer Weges im letzten Sommer durch Geruchsbelästigungen der Firma Südmüll stark belastet gewesen seien. Die Anwohner beobachteten, dass mehr Müll abgelagert werden würde. Er fragte, ob die SGD Süd beauftragt werden könne zu überprüfen, ob die Grenzwerte der genehmigten Müllmengen eingehalten werden. Er wollte wissen, inwieweit die Stadtverwaltung Landau hier tätig werden könne. Es wäre den Bürgerinnen und Bürgern nicht zumutbar einen weiteren Sommer mit derartig starken Geruchsbelästigungen zu verbringen. Der Ortsvorsteher schlug vor, gemeinsam mit dem Ortsvorsteher von Queichheim die SGD Süd anzuschreiben.

### **Überhöhte Geschwindigkeit am südlichen Ortseingang**

Ein Mörlheimer Junge trug vor, dass am südlichen Ortseingang von Mörlheim viel zu schnell gefahren werde. Dort habe er mehrere tote Tiere auf der Straße gesehen. Er fragte, was man unternehmen könne, damit dort langsamer gefahren wird. Der Vorsitzende erklärte, dass die Straßenverkehrsbehörde neuerdings in der Lage sei Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen. Er werde die Abteilung informieren den Süden von Mörlheim in den Fokus zu nehmen. Die Kontrollen sollten während des Berufsverkehrs, also entweder frühmorgens oder nachmittags ab 15.30 Uhr erfolgen.

## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Bericht des Ortsvorstehers

### Einwohnerzahl

Mörlheim hat derzeit mit Stand vom 10.05.2023 1.094 Einwohner. Das sind 13 Einwohner weniger seit der letzten Sitzung am 09.02.2023.

### Kreiselneubau

Dem Ortsbeirat wurde der Bauzeitenplan als Tischvorlage verteilt. Der Ausführungszeitraum erstreckt sich von Mai bis Dezember 2023. Wie bereits bei früheren Baumaßnahmen ist mit einem verstärkten Durchgangsverkehr durch die Mörlheimer Hauptstraße zu rechnen.

### Glasfaserausbau

Laut einer Pressemitteilung der Deutschen Glasfaser erfolgt derzeit der Glasfaserausbau in Godramstein. Ab August könne man mit den Beratungsgesprächen und im Anschluss mit dem Ausbau beginnen. Die Anwohnerinnen und Anwohner der jeweiligen Straßen sollen per Posteinwurf in den Briefkasten so früh als möglich informiert werden.

### Feste und Veranstaltungen

22.02.2023	Heringsessen der Landfrauen am Aschermittwoch
11.03.2023	Dichterlesung des Kulturvereins
19.03.2023	Lätare-Umzug

### Vorankündigung

01.07.2023	FCK Fanclub-Fest
15.+16.07.2023	Flammkuchenfest der Landjugend
21.07.2023	Rostige Ritter der Landfrauen

Es ist geplant für 2024 wieder einen Festkalender aufzustellen. Die Vereine werden dann zu gegebener Zeit angeschrieben.

### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

#### Kirchweih 2023 - Sachstand

Der Vorsitzende verwies auf die Ausführungen in der letzten Sitzung.

Nachdem im letzten Jahr von 16 angefragten Caterern nur Absagen kamen, ist der Ortsvorsteher weiterhin auf der Suche einen Caterer zu gewinnen. Bisher gab es nur Ablehnungen. Als Basis für die Kerwe muss eine Bewirtung sichergestellt sein. Deshalb werden weitere Gespräche mit möglichen Caterern geführt. Das Problem der Caterer besteht überwiegend darin, dass Speisen zwar geliefert werden könnten, allerdings keine Kapazitäten bestünden während der Kirchweih das Personal bereitzustellen.

Die Vereine werden angeschrieben um in Erfahrung zu bringen, welcher Verein oder Institution sich aktiv bei der Kerwe einbringen kann. Ortsvorsteher Arbogast fragte, ob sich durch den Aufruf am Neujahrsempfang bereits Vereine zur Beteiligung an der Kirchweih geäußert hätten. Dazu konnte nichts Konkretes geantwortet werden.

Frau Simon regte an, mobile Verkaufswagen zu suchen, die Essen anbieten, z. B. Pizza, Dampfnudeln usw.

Der Festausschuss hat sich am 04.05.2023 erstmals getroffen.

Nach dem Maimarkt sollen über das Büro für Tourismus Angebote für Schausteller eingeholt werden.

Frau Michler fragte, wer als Verantwortlicher auftritt, falls ein bzw. mehrere Vereine die Durchführung übernehmen würde/n. Sie wollte auch wissen, ob ein Sicherheitskonzept notwendig sei und ob die Akteure versichert seien. Außerdem müsse die Finanzierung mit den Vereinen vorab geklärt sein. Der Vorsitzende erklärte, dass die Ortsverwaltung die Gestaltung und Regie übernehmen werde.

#### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)**

Verpachtung einer Grundstücksteilfläche in der Gemarkung Mörlheim zur Errichtung einer D1 Funkstation

Der Vorsitzende verlas die Anfrage der Liegenschaftsabteilung vom 09.03.2023.

Es gab folgende Einwände:

Herr Starck bat darum zu beachten, dass der Funkmast weit genug vom Ort entfernt gelegen sein sollte um die Strahlenbelastung für die Mörlheimer Bürgerinnen und Bürger möglichst gering zu halten.

Herr Blaum berichtete, dass es Bestrebungen gab auf Kirchtürmen Funkmasten zu errichten. Ein Ergebnis, ob diese Idee durchführbar sei, kenne er allerdings nicht.

Der Rat konnte hinsichtlich dieser Hintergründe keine Priorisierung abgeben.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Gemeinsamer Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion und SPD-Ortsbeiratsfraktion  
Mörlheim - Antrag auf Auskunft des aktuellen Sachstandes in Bezug auf die geplante  
Errichtung von Windkraftanlagen

Ortsvorsteher Arbogast begrüßte den Oberbürgermeister, Herrn Dr. Dominik Geißler sowie den Beigeordneten, Herrn Lukas Hartmann.

Frau Sandra Michler stellte den gemeinsamen Antrag der Freien Wählergruppe und der SPD vor.

Im Vorfeld zur Sitzung war in Mörlheim ein Schreiben der CDU; Ortsverband Mörlheim, an alle Haushalte verteilt worden. Die Bürgerinnen und Bürger wurden darin aufgefordert sich anonym für oder gegen den Bau von Windrädern zu äußern. Dazu war ein Abschnitt von dem Schreiben abzutrennen und bis zum 02.06.2023 im Hofladen Starck abzugeben.

Oberbürgermeister Dr. Geißler teilte mit, dass die CDU Mörlheim das Schreiben an die Einwohnerinnen und Einwohner Mörlheims, ohne Abstimmung mit der CDU Landau verfasst habe. Er würde es begrüßen, wenn man bei Problemen miteinander reden und eine sachliche Diskussion führen würde. Die Energiewende werde von allen Parteien befürwortet. Auch die Bürgerinnen und Bürger wollten eine Energiewende, nur nicht vor der eigenen Haustür. Dr. Geißler beteuerte, dass die Infraschall-Grenzwerte eingehalten werden.

Der Beigeordnete informierte, dass für die Windenergie spreche, dass diese dann zur Verfügung stehe, wenn die Sonne nicht oder nur wenig scheine (nachts und in den dunkleren Jahreszeiten). Die Stadtverwaltung Landau werde eine personelle Aufstockung vornehmen um Leute mit technischem Sachverstand zu gewinnen, die sich um die Themen rund um erneuerbare Energien annehmen werden um diese voranzutreiben. Man müsse sich unabhängig von verschiedenen Staaten machen, die bisher die Energieversorgung Deutschlands gewährleistet haben. Diese Ziele seien nur zu erreichen, wenn Regelungen geändert werden. Die Abstandsregelung zur Bebauung sei eine Vorgabe des Landes Rheinland-Pfalz, die von bisher 1.000 auf 900 Meter abgeändert worden sei. Daraufhin wurde mit den umliegenden Verbands- und Ortsgemeinden eine interkommunale Vereinbarung getroffen. Auch dürften an einem Standort weniger als drei Windräder errichtet werden.

Im Bereich der Stadt Landau käme nur der Standort in Mörlheim in Frage, der sämtliche Vorgaben erfülle. Herr Hartmann erklärte, dass es keiner Baugenehmigung bedürfe um ein Windrad zu erbauen. Optional könne ein Investor oder die Stadt Landau Flächen erwerben um Windräder aufzustellen. Sollte die Stadt Landau die entsprechenden Flächen ankaufen, könne sie Einfluss darauf nehmen, dass Mörlheim davon profitieren könne, beispielsweise in Form einer Bürgergenossenschaft oder durch die Gewinnung der Energie Südwest als Bauherr. Herr Hartmann warb für den Verkauf an die Stadt Landau. Der Planungsprozess bis zur Installation eines Windrades dauere fünf bis zehn Jahre. Leider sei es so, dass der Flächenverbrauch fast immer zu Lasten der Landwirtschaft gehe, so die Ausführungen des Beigeordneten.

In jedem Falle solle die Bevölkerung in einer Bürgerversammlung mit Grundwissen zum Thema Windenergie informiert werden.

Herr Starck wollte wissen, ob auch andere Flächen auf ihre Nutzbarkeit überprüft worden seien. Herr Hartmann berichtete, dass die Vorschläge von übergeordneter Stelle kämen und dass Mörlheim der einzige Standort sei, der in Frage käme.

Frau Simon erkundigte sich, ob es überhaupt sinnvoll sei in Mörlheim Windräder zu erbauen. Sie habe noch nie gesehen, dass sich alle Windräder drehen würden. Der Beigeordnete gab zur Antwort, dass bei ausreichender Speisung des Netzes mit Strom eine Abregelung erfolge. Mörlheim sei kein „Premium-Standort“, lautete seine Aussage. Herr Hartmann führte aus, dass es letztendlich vom Investor abhängen würde, ob sich eine Investition an diesem Standort lohnt.

Der Vorsitzende dankte dem Oberbürgermeister sowie dem Beigeordneten für ihr Kommen.

## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

### Prioritätenliste - Haushalt 2024

Ortsvorsteher Arbogast verlas den Entwurf der Finanzverwaltung und Wirtschaftsförderung zur Prioritätenliste 2024. Sie umfasst die Ansätze für die Haushaltsjahre 2023 bis 2026 und spätere Jahre für folgende Maßnahmen:

- Ankauf von Grundstücken – nördlich Hofgasse
- Ausgleichs- und Erschließungsmaßnahmen – nördliche Hofgasse
- Neugestaltung Friedhof Mörlheim
- Leichenhalle
- Umfahrt Ortsverwaltung Mörlheim
- Ausbau Kreisverkehr bei Mörlheim/ Offenbach
- Katholische Kindergarten St. Martin
- Weidweg

Der Vorsitzende verwies auf ein Schreiben der Finanzverwaltung und Wirtschaftsförderung. Maßnahmen für die Prioritäten 2024 müssen als absolut notwendig und alternativlos eingestuft sein. Sie müssen unabweisbar und unaufschiebbar sein.

Der Ortsbeirat beschloss einstimmig bei 12 Zustimmungen die nachfolgenden Maßnahmen:

- Weitere Entwicklung Naturbegräbnisstätte
- fest installierte Beschallungseinrichtung Leichenhalle Mörlheim
- Umrüstung LED-Beleuchtung Ortsvorsteherbüro Mörlheim
- Flagge passend zur 750-Jahr-Feier Landau (Landau-Flagge nicht vorhanden)
- neue Tischgarnituren und Bänke
- Naturschutzeinrichtungen (Streuobstwiesen, Insektenhotels, Totholz, Lebens-türme etc.), bereits in 2023 behandelt
- weitere Bänke für Spaziergänger

Herr Blaum schlug vor, das Leichenhallendach mit Fotovoltaik auszustatten.

## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Verschiedenes

### **Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion; Prüfung der Anbindung von Mörlheim an das Fernwärmenetz der Geothermiekraftwerke**

In der Ortsbeiratssitzung am 03.11.2022 stand der Antrag auf der Tagesordnung. Die Niederschrift zu diesem Tagesordnungspunkt wurde an das Stadtbauamt weitergeleitet. Ortsvorsteher Arbogast verlas die Stellungnahme des Fachamtes. Auf Wunsch des Ortsbeirates wird dem Ortsbeirat die Stellungnahme elektronisch übermittelt.

### **Stadtjubiläum 2024**

Der Ortsbeirat erhielt eine Tischvorlage mit Informationen rund um das Stadtjubiläum.

### **Erweiterung Urnenfeld**

Der Haushalt 2023 wurde bisher noch nicht genehmigt. Insofern können fortführende Arbeiten nicht getätigt werden. Die erste Urnenbeisetzung im nicht angelegten Urnenfeld ist bereits terminiert.

### **Initiative Nahversorgung in Mörlheim**

Es gibt eine Initiative, die sich darum bemüht möglicherweise Backwaren in Mörlheim anzubieten. Die Bäckerei Scheurich würde einen Verkaufswagen bereitstellen, jedoch ohne personelle Unterstützung. Der Verkauf soll einmal wöchentlich erfolgen.

Die Niederschrift über die 18. Sitzung des Ortsbeirates Mörlheim der Stadt Landau in der Pfalz am 11.05.2023 umfasst 11 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 18.

Vorsitzender

Joachim Arbogast  
Ortsvorsteher

Heike Hochdörffer  
Schriftführerin